



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung am 28.06.2021 - Präsenzsitzung

Gewählte PGR: Martin Hau, Sonja Korte, ab TOP 3: Normen Schatz (Breisach), Dietmar Grether, Anton Weber, Susanne Weber, (Gündlingen), Benno Hodapp, Isolde Selinger (Merdingen), Silke Mutschler, Charlotte Renner (Niederrimsingen); Bettina Kern, Manuela Schmitt, Christine Zeller (Oberrimsingen), Petra Petermann, Sabine Selinger (Wasenweiler-Ihringen)

Hauptamtliche: Pfr. Werner Bauer, Uschi Wochner, Harald Wochner

Entschuldigt: Andrea Biehler (Niederrimsingen), Patrik Imbery (Merdingen), Bernadette Birmelin (Wasenweiler-Ihringen), Pfr. Josef Brauchle.

Eröffnung – Begrüßung – Geistlicher Impuls

- Begrüßung: Martin Hau
- Impuls: Impressionen von der Homepage – Dank an alle, die bei der Gestaltung mitarbeiten

Regularien (Martin Hau)

- Erste Sitzung des gewählten Rates unter gelockerten Bedingungen in Präsenz. Positive Rückmeldung ans gesamte Gremium für Disziplin und produktive Mitarbeit bei Videositzungen
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Das Protokoll der Sitzung vom 05.05.2021 ist ohne Änderungen genehmigt.
- Die Tagesordnung ist wie vorgelegt genehmigt.

TOP 1: Coronaregelungen – Möglichkeiten der Lockerung

Gesang in Gottesdiensten

- Gemeindegesang ist wieder erlaubt, allerdings grundsätzlich (auch im Freien!) mit Maske
- In allen Gemeinden soll am Wochenende 03./04.07.21 mit dem Gemeindegesang begonnen werden
- Ausnahme: Sondergottesdienste (z.B. Firmungen und Erstkommunionen) bleiben wie geplant. Gegebenenfalls wird das gemeinsame Singen um eine Woche verschoben.
- Bewusstes Gestalten des „Fastenbrechens“: Erstes Lied: Gloria. Schlusslied: Großer Gott.
- Der Gesang soll „dosiert“ beginnen, das heißt, es wird möglichst nur eine Strophe gesungen, Scholasänger sollen, wo vorhanden, weiter den Gottesdienst mitgestalten.
- Vertreter des Gemeindeteams informieren zu Beginn des Gottesdienstes die Gemeinden.
- Pfr. Bauer schreibt an die Organisten, Zelebranten und Chorleiter eine Mail zur Information.

Prozessionen:

- Grundsätzlich sind Prozessionen wieder möglich, allerdings müssen die Hygieneregeln (Maske, Einhalten des Mindestabstands von 1,50 m nach allen Seiten zu jedem Zeitpunkt) eingehalten werden
- Bei der Planung von Prozessionen sollte vorab Kontakt mit den örtlichen Behörden aufgenommen werden, um Absprachen zu treffen (auch wenn sie rechtlich nicht genehmigt werden müssen).

Schulgottesdienste

- Im Münster sollten Schulanfangsgottesdienste (im September) möglich sein
- Grundsätzlich muss vor Ort und jeweils im Einzelfall entschieden werden, was durchführbar ist.

TOP 2: Jahrestreffen Prävention

Bericht: Sonja Korte, Sabine Selinger

- Jahrestreffen war als Zoom-Konferenz gestaltet, u.a. mit *Zartbitter* und *Klick Safe.de*
- Problematik der digitalen Medien muss in den Präventionskonzepten unbedingt ergänzt werden.
- Angekündigt wurden neue Schulungen/ neue Schulungskonzepte
- Präventionskonzepte in den Seelsorgeeinheiten/ Gemeinden müssen neu angepasst und (über das Dekanat) als E-Akte abgelegt werden. Zudem soll es Rückkoppelungen in den PGR geben.
- Die Bearbeitung der Führungszeugnisse ist ein riesiger Aufwand, der noch verstärkt wird, wenn Führungszeugnisse eingereicht werden, die nur noch kurze Zeit gültig sind. Gleichzeitig kann von Ehrenamtlichen nicht verlangt werden, dass sie – trotz eines vorhandenen Führungszeugnisses – ein neues und länger gültiges beantragen.
- Weitere Problematik: Die verpflichtenden Schulungen „Prävention“ sind vor Ort schwierig. Gleichzeitig müssen sie (z.B. für neue Katecheten und Katechetinnen) angeboten werden. Ehrenamtliche Präventionsbeauftragte sind dazu weder befähigt noch berechtigt.
- Frau Wochner verweist darauf, dass auch die Hauptamtlichen auf Gemeindeebene hier Unterstützung (beispielsweise durch das Ordinariat) brauchen.

TOP 3: Kirchenentwicklung 2030

- Pfr. Bauer berichtet darüber, dass der Prozess bereits gestartet wurde. Die neuen pastoralen Räume sind definiert. Die künftige Pfarrei neu wird nahezu deckungsgleich mit dem jetzigen Dekanat sein.
- Im Raum stehen nun auch Fragen der neuen Strukturen, vor allem auch die Frage nach dem Sitz des neuen leitenden Pfarrers und des zentralen Pfarrbüros.
- Grundsätzlich muss dazu neben vielem anderen auch die räumliche Situation/ die Gebäudesituation längerfristig beachtet und geplant werden.
- Frage: *Soll sich die Seelsorgeeinheit Breisach-Merdingen ausdrücklich und aktiv dafür einsetzen, dass der Sitz des Leiters der neuen Pfarrei und das zentrale Büro in Breisach sein wird?*
- Die PGR-Mitglieder äußern sich in Form eines Blitzlichts. Das Bild ist uneinheitlich. Der Anspruch von Breisach als zentraler Ort (v.a. auch durch das Münster) wird betont. Allerdings besteht auch Einigkeit, nicht zu viele Ressourcen (finanziell und Engagement) in diese Thematik zu investieren. Martin Hau verweist insbesondere auf die negativen Erfahrungen bei der Neubildung des jetzigen Dekanats.

Impuls -Abschluss (Pfr. Bauer)

- Verweis auf das Buch von Pfr. Brauchle (Johann Baptist Jordan) sowie auf das Buch von Uschi Wochner (Schulgottesdienste). Beide Bücher können käuflich erworben werden.
- Ausklang der Sitzung bei gemeinsamem Pizzaessen

Nächste Sitzung: 28.09.2021 – Ort wird noch bekannt gegeben

Ende der Sitzung (TOP 1- TOP 3): 21:10 Uhr

Oberrimsingen, den 06.07.2021

(Martin Hau, Vorsitzender)

(Manuela Schmitt, Schriftführerin)

Verteiler: Alle PGR, alle Hauptamtlichen, Pfarrbüro zu Ablage